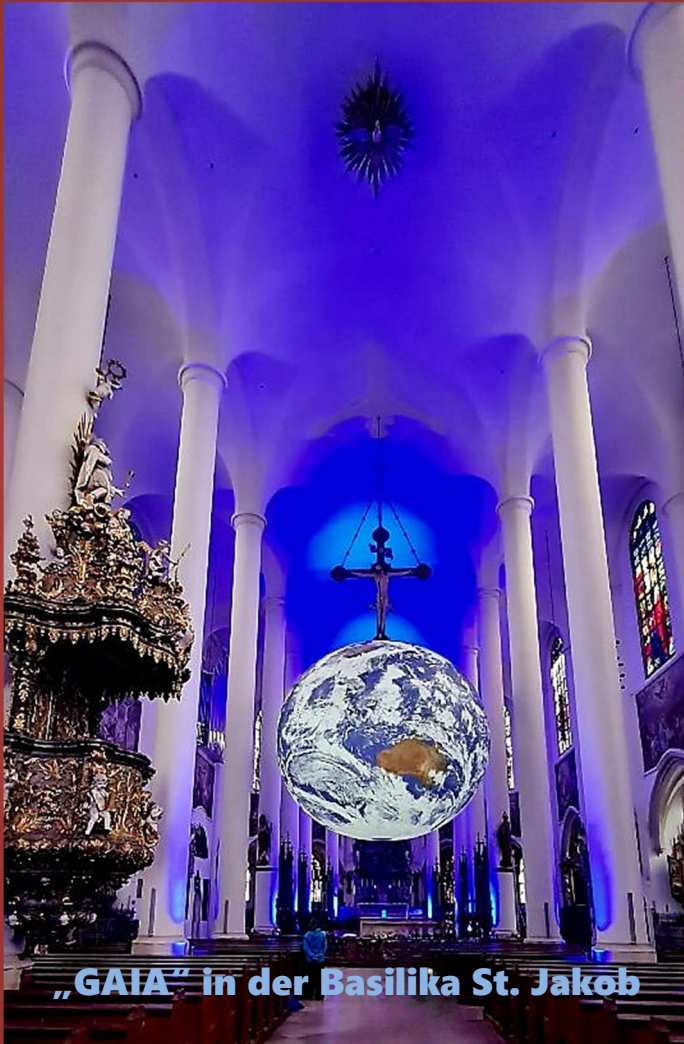


24. Mai 2026  
bis 28. Juni 2026



„GAIA“ in der Basilika St. Jakob

Foto: Stefan Altschäffel

Liebe Mitchristen,  
das Wanderkunstwerk „Gaia“ des britischen Künstlers Luke Jerram hat im Frühjahr die Basilika St. Jakob in einen ganz besonderen Ort verwandelt. Überwältigend viele Menschen aus Straubing und weit darüber hinaus waren da, um diese sieben Meter große „Mutter Erde“ zu sehen. Alle vier Minuten drehte sie sich einmal um ihre Achse, bedruckt mit Original-NASA-Aufnahmen, still schwebend unter den gotischen Gewölben. Gerade in der Stiftskirche entfaltete Gaia ihre Kraft. Die Gotik begreift den Kirchenraum als „gebautes Bild“ des Himmels: Pfeiler wie Bäume, Gewölbe wie das Firmament. Mitten darin hing nun unsere verletzte, schöne Erde. Und als ein Kontrapunkt dazu: Das Kreuz, das „steht, während die Welt sich dreht“, wie es der Leitspruch der Kartäuser sagt. Und genau über Gaia schwebt in St. Jakob die Taube des Heiligen Geistes.



### **Gottes Geist schafft Leben**

Da schließt sich der Kreis zum Pfingstfest. Unwillkürlich denkt man an den ersten Satz der Bibel: „Der Geist Gottes schwebte über den Wassern“ Gen 1,2. Dieser Geist ist es, der Leben schafft, der Chaos ordnet, der Neues wachsen lässt. Ihn feiern wir an Pfingsten. Maria Luise Thurmair hat das in GL 347 „Der Geist des Herrn erfüllt das All“ in Worte gefasst, zu einer über 400 Jahre alten Melodie von Melchior Vulpius: „Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig / wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig.“ Dieser Geist ist kein sanftes Lüftchen. Er ist Sturm, Feuer, Licht. Er pustet uns ordentlich durch wie der Wind am Meer. Und eröffnet den Raum für neue Gedanken.

### **Geist als „Gedankenschrittmacher“ im Alltag**

Und die Betrachter in der Basilika haben das gespürt: Wie viele Gespräche gab es unter Gaia? Wie viele stille Momente, wie viele Fragen: Was ist unsere Verantwortung für diese Erde? Wie gehen wir miteinander um, in der Stadt, in den Pfarreien, in den Familien? Der Heilige Geist will genau da hineinwirken – in unseren Alltag zwischen Stadtplatz und Donau. „Seht, aus der Nacht Verheißung blüht; die Hoffnung hebt sich wie ein Lied“, dichtet Maria Luise Thurmair. Das wünsche ich uns als Pfarrgemeinde: Dass wir Seher und Propheten füreinander sind. Dass wir einander erinnern: „Weißt du noch, damals hat Gott geholfen?“ Und dass aus dieser Erinnerung neue Hoffnung wächst. Pfingsten sagt uns: Wir sind nicht allein auf dieser Erde. Wir sind Kirche im Pilgerkleid, wie es in der vierten Strophe heißt. Christus schreitet mit uns durch die Zeit – durch unsere Stadt Straubing mit ihrem Umfeld durch unsere Sorgen und Freuden.

So schließe ich mich dem frohlockenden Halleluja des Liedes an. Damit nicht die Bilder von Kriegen, Krisen und Katastrophen das letzte Wort haben. Wir sind Teil von Gottes Schöpfung. Sein Geist durchweht sie. Und uns. In diesem pfingstlichen Geist wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, ermutigendes Fest. Möge der Feueratem Gottes uns als Gemeinde neu beleben – hier in unserer Lebenswelt und für die eine Welt, die uns in Gaia so eindrücklich vor Augen stand.

In lieber Verbundenheit

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit Pfarrteam

## Unsere Gottesdienste:

### Samstag, 23. Mai

18.00Uhr **Rosenkranz**

**Pfingsten** Kollekte: Renovabis

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Franz und Angela Baumgartner für + Hans und Irmgard Sixt  
- Hedwig Haider für + Franz Attenberger  
- Erika Gruber für + Eltern Anna und Rudolf Schwarz

### Sonntag, 24. Mai

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Familie Josef Mühlbauer für + Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma  
Ingrid Mühlbauer  
- Familie Juszczyc für + Sohn Peter und für + Angehörige

10.15Uhr Pfarrheim, Kinderwortgottesdienst

19.00Uhr Leibnizstraße, **Maiandacht** bei Familie Probst

### Montag, 25. Mai Pfingstmontag, Tag der Ewigen Anbetung

08.30Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, **Ewige Anbetung**

09.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**  
- Marille Fuchs für + Eltern und Schwiegereltern

10.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Gitte, Kathi und Beni für + Ehemann und Vater Klaus

### Dienstag, 26. Mai Philipp Neri

19.00Uhr Sand, **Maiandacht**

### Donnerstag, 28. Mai

18.30Uhr **Eucharistiefeier**  
- Paula Pielmeier für + Eltern und Brüder  
- Annemarie Buchner für + Ehemann

### Freitag, 29. Mai Paul VI.

19.00Uhr Aukirche, **Maiandacht**

### Samstag, 30. Mai

18.00Uhr **Rosenkranz**

**Dreifaltigkeitssonntag** Kollekte für die Pfarrkirche

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Familie Herrmannsdörfer für+ Eltern und Schwiegereltern  
- Marianne Volkert für+ Ehemann und Angehörige  
- Familie Bartl für + Ehemann, Vater und Opa Toni Bartl  
- Annelore Wirkner mit Familie für +Ehemann und Vater und für +Angehörige

### Sonntag, 31. Mai

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Familie Schütz für + Vater und Opa Johann Schütz zum Geburtstag  
- Christine Wyrzgol für + Ehemann, Vater und Opa Ernst Wyrzgol zum Geburtstag

19.00Uhr Amselfing, **Maiandacht**

### Montag, 01. Juni Justin

19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**  
- Gertraud Schwaiger für + Ehemann, Eltern und Schwiegereltern

**Mittwoch, 03. Juni Karl Lwanga und Gefährten** Kollekte für die laufenden Auslagen

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Familie Heinz Hollauer für + Johann Sträußl und Alfred Köhler

### Donnerstag, 04. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

09.00Uhr Kindergarten St.Johannes, **Eucharistiefeier**  
- Gertraud Urban für + Eltern, Schwiegereltern und Verwandte  
- Familie Markiefka nach Meinung

anschließend Prozession mit Station und Abschluss in der Pfarrkirche

### Samstag, 06. Juni Norbert von Xanten

18.00Uhr **Rosenkranz**

**10. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für die Pfarrkirche

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Familie Helmbrecht für + Therese Fleischmann zum Sterbetag  
- Familie Korbel für+ Mutter Maria Kaluza zum Geburtstag und für alle  
+ Angehörige der Familie Kaluza, Wilzek und Korbel und für alle Armen Seelen  
- Christian Wagner für + Vater Otto Wagner zum Sterbetag  
- Maria Korbel für + Schwager Joachim Hilla zum Geburtstag und für  
+ Schwester Theresa Hilla

### Sonntag, 07. Juni

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde

10.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Willi Buchner mit Familie für+ Ehefrau Angela zum Sterbetag

### Montag, 08. Juni

19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**  
- Josef Vilsmeier für + Geschwister Anneliese und Johann und Schwager Michael

### Dienstag, 09. Juni Ephräm der Syrer

18.30Uhr Aukirche, **Eucharistiefeier**  
- Familie Richard Reisinger für + Schwägerin Hilde und Neffe Hermann Reisinger

### Mittwoch, 10. Juni Eustachius Kugler

### Donnerstag, 11. Juni Barnabas

18.30Uhr **Eucharistiefeier**  
- Frieda Schnitzbauer für+ Bruder und für +Schwager Josef  
- Agnes und Martin Steubl für + Manfred Steubl

### Freitag, 12. Juni Heiligstes Herz Jesu

17.00Uhr **Herz-Jesu-Andacht**

### Samstag, 13. Juni Unbeflecktes Herz Mariä

18.00Uhr **Rosenkranz**

**11. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für die laufenden Auslagen

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Ludwig und Christine Gritsch für beiderseits + Eltern  
- Familie Hedwig Haider für + Wolfgang Haider zum Sterbetag  
- Erika Gruber für + Onkel Rupert Rohrmeier  
- Berta Hafner für + Ehemann, Vater, Opa und Uropa Hans Hafner zum Geburtstag

**Sonntag, 14. Juni**

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde  
10.15Uhr **Dankgottesdienst** der Erstkommunionkinder, **Eucharistiefeier** { mit Effata } mit Rückgabe der Festgewänder  
- Hella und Geschwister für + Rosmarie Zeindlmeier zum Sterbetag

**Montag, 15. Juni** **Vitus**

19.00Uhr Amselring, **Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 18. Juni** **Benno**

18.30Uhr **Eucharistiefeier**  
- Familie Markiefka nach Meinung  
- Agnes Steubl für + Familie Duscher und Drögsler

**Freitag, 19. Juni**

08.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- eine gewisse Person nach Meinung

**Samstag, 20. Juni**

18.00Uhr **Rosenkranz**

**12. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte für die Pfarrkirche

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Elisabeth Rinkl für + Schwager Max Peter zum Sterbetag  
- Jakob und Hermann Paukner für + Eltern und Bruder Franz  
- Eva Weinfurter für + Ehemann und für + Eltern  
- Geschwister Sturm für + Eltern Albert und Mathilde Sturm

**Sonntag, 21. Juni**

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde  
10.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Ingrid Hartl für + Tante und Onkel Frieda und Max Häusler  
- Margot und Hans Dotzler für + Emma und Regina zum Geburtstag  
- Sibylle Groll für + Vater und für + Großeltern und Verwandte  
- Therese Halupczok für + Schwiegermutter Annemarie zum Geburtstag und für + Eltern und Ehemann Andreas

**Montag, 22. Juni** **Paulinus, John Fisher, Thomas Morus**

19.00Uhr Amselring, **Eucharistiefeier**

**Dienstag, 23. Juni**

18.30Uhr Aukirche, **Eucharistiefeier**  
- eine gewisse Person für die + Angehörigen

**Mittwoch, 24. Juni** **Geburt des Johannes des Täufers**

**Donnerstag, 25. Juni**

18.30Uhr **Eucharistiefeier**  
- Annemarie Buchner für + Eltern

**Freitag, 26. Juni** **Josefmaria Escrivá de Balaguer**

08.15Uhr **Eucharistiefeier**  
- Elisabeth Rinkl für + Tante Anna Zettl und für + Bruder Ernst von Gurk

**Samstag, 27. Juni** **Hemma von Gurk, Cyrill von Alexandrien**

14.00Uhr Aukirche, **Taufer**  
18.00Uhr **Rosenkranz**

**13. Sonntag des Jahreskreis** Kollekte für den Unterhalt des Pfarrheims

18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend  
- Familien Leibl, Landstorfer und Kotter für + Tochter und Schwester, Schwägerin und Tante Antonia Leibl zum Sterbetag  
- Renate Bartl für + Schwiegereltern Marga und Sepp Bartl  
- Familie Angela Pongratz und Familie Robert Weinfurter für + Mutter Juliana Weinfurter zum Sterbetag  
- Josef und Stefan Altschäffel f. + Ehefrau und Mutter Emilie Altschäffel

**Sonntag, 28. Juni**

08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde  
10.15Uhr **Eucharistiefeier** mit Vater-Unser-Übergabe / 2. Klasse [mit Kinderchor]  
- Familie Alfons Knott für + Vater zum Sterbetag und für + Mutter und Brüder  
- Norbert Raith mit Kindern für + Ehefrau und Mutter Hannelore Raith  
- Ludwig und Christine Gritsch für + Anna Obermeier  
- Familie Kalischko für + Franz Kalischko jun. zum Geburtstag und für + Franz Kalischko sen. zum Sterbetag  
- Familie Karl für + Sohn und Bruder Stefan zum Sterbetag  
10.15Uhr Pfarrheim, **Kinderwortgottesdienst**  
anschließend: **Stehempfang** anlässlich des Patroziniums

**Pfarrbüro**

**Bürozeiten:** Montag bis Freitag von 08.00Uhr bis 12.00Uhr.

Das Pfarrbüro ist von Freitag, 05.Juni bis Freitag, 12.Juni 2026 **geschlossen**. Sie können uns telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.



## Im Wasser der Taufe geboren zum neuen Leben:

Marlene Katharina Lahner



## Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung:

Heinrich Dobrakowski, 76 Jahre  
Magdalena Richter, 91 Jahre



## Pfingstmontag: Ewige Anbetung

Montag, 25. Mai

Pfingstmontag ist in der Pfarrei Ittling der zweite Termin für die „Ewige Anbetung“. Um 8.30 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt, die Frühmesse entfällt. Es folgt eine stille Anbetungszeit bis zum Beginn des Festtagsgottesdienstes um 10.15 Uhr. Wir bitten unsere Pfarrangehörigen, diese Gebetszeit mitzutragen und sich für die Begegnung mit dem Herrn in der eucharistischen Brotsgestalt Zeit zu nehmen. Von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr wird die Anbetung gestaltet.

## Neues Angebot: Senioren Café

Mittwoch, 24. Juni 2026, 13.30 Uhr

Wir dürfen die Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei namens des Pfarrgemeinderates zum Patroziniumstag unserer Pfarrei herzlich einladen zu einem Treffen bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Dabei sollen Geselligkeit und Begegnung im Mittelpunkt stehen. Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.



## Fronleichnamsprozession in Ittling

Donnerstag, 4. Juni, 9.00 Uhr

Am Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag wird das Fronleichnamsfest begangen. Um **9.00 Uhr ist Hl. Messe zum Festtag als Freiluftgottesdienst im Kindergarten**. Daran schließt sich die Prozession an, die über die Gerberstraße und Neubaustraße zur Ittlinger Hauptstraße führt. Station ist an der **Raiffeisenbank**. Von dort aus bewegt sich die Prozession auf der Ittlinger Hauptstraße zurück zur **Pfarrkirche**, der letzten Station.

## Fronleichnam: Prozessionsfolge

Die Prozessionsteilnehmer stellen sich nach dem Gottesdienst gemäß folgender Prozessionsordnung an der Südseite der Pfarrkirche auf:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Vortragekreuz  | 15. Liturgischer Dienst  |
| 2. FFW Amselfing  | 16. Das Allerheiligste mit liturgischem Dienst, Kirchenpfleger, Traghimmel, Laternen |
| 3. FFW Ittling  | 17. Vorbeter   |
| 4. Tennisclub   | 18. Kirchenverwaltung  |
| 5. Bauernhilfsverein                                    | 19. Pfarrgemeinderat   |
| 6. Fischereiverein                                      | 20. Politische Mandatsträger   |
| 7. VdK  | 21. Herz-Marien-Bruderschaft   |
| 8. Aitrachschützen                                      | 22. MMC Ittling  |
| 9. RSV Ittling  | 24. KDFB   |
| 10. Stockclub   | 25. Landfrauen   |
| 11. KuSK Ittling-Amselfing                              | 26. Pfarrangehörige  |
| 12. KLJB Ittling-Amselfing                              |  |
| 13. Donaumusikanten                                     |  |
| 14. Erstkommunionkinder, angeführt von den Tischmüttern |  |

## Weitere Hinweise zur Fronleichnamsprozession

Im entsprechenden Bereich des Kindergarten Geländes, in dem sich die Prozession formiert, sind Tafeln mit den jeweiligen Nummern der Gruppierungen aufgestellt. Bitte den Anweisungen der Ordner folgen!

Die Teilnehmer an der Fronleichnamsprozession bitten wir, sich möglichst in Dreierreihen über die gesamte Straßenbreite zu verteilen.

## Fronleichnam: Bitte um die notwendigen Dienste

Alle, die bislang Dienste für die Fronleichnamsprozession übernommen haben, bitten wir sehr herzlich wieder um ihren geschätzten Einsatz:

- die Träger von Himmel und Laternen;
- die Träger der Lautsprecher;

- die KLJB um die Bereitung des Blument Teppichs (in der Pfarrkirche)
- die Donaumusikanten zur musikalischen Gestaltung der Prozession;
- die Freiwillige Feuerwehr Ittling im Hinblick auf die Verkehrssicherung;
- die Anwohner um die Beflaggung der Häuser entlang des Prozessionsweges;

### Einladung zum Fröhschoppen

Im Anschluss daran lädt unsere KLJB alle Pfarrangehörigen und die Ittlinger Vereine zu einem Fröhschoppen mit Weißwürstl, Wiener und Brezen in den Garten des Pfarrheims (oder auf dem Kirchhof) ein. Bei ungünstiger Witterung findet das Fronleichnamfest in der Pfarrkirche und der Fröhschoppen im Pfarrheim statt. Um besser planen zu können, bittet die Landjugend um Voranmeldung! für den Fröhschoppen über die Pfarrhomepage (siehe dazu auch den QR-Code auf dem Plakat auf Seite 12 oder über die Liste, die in der Pfarrkirche aufliegt.

### Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

**Sonntag, 14. Juni, 10.15 Uhr**

Alle Kommunionkinder sind mit ihren Familien zu einem Dankgottesdienst in die Pfarrkirche eingeladen. Anschließend wird das Festgewand im Pfarrheim abgegeben.

### Herz-Jesu-Andacht

**Freitag, 12. Juni,  
17.00 Uhr**

Zum Herz-Jesu-Fest feiern wir eine Andacht in der Pfarrkirche. Jesus zeigt uns, welch großes und liebendes Herz Gott für uns hat, das offen steht für uns alle. Wir dürfen diese göttliche Liebe erwidern durch unser inniges Gebet.

Dazu ergeht herzliche Einladung!



*Herz-Jesu-Altar der ehem. Pfarrkirche St. Georg zu Mitterfels, Foto: StA →*

### Vater-Unser-Übergabe mit Patrozinium

**Sonntag, 28. Juni, 10.15 Uhr**



Als ersten und selbständigen Schritt hinein in die bewusste eigene Annahme des Glaubens laden wir die Kinder der zweiten Jahrgangsstufe ein, sich das „Vater-Unser“ im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Pfarrkirche feierlich überreichen zu lassen. Es wäre schön, wenn viele Kinder mit ihren Eltern den Gottesdienst besuchen, der vom Kinderchor musikalisch gestaltet wird. Ein Anmeldeformular erhalten die Kinder im Religionsunterricht. Mit dem Gottesdienst begehen wir gleichzeitig das Pfarrpatrozinium. Näheres dazu auf dem Plakat Seite 15.

### Vorschau: Seemesse

**Samstag, 18 Juli, 18.30 Uhr**

Herzliche Einladung ergeht zur Seemesse als Freiluftgottesdienst am Weiher Zwiequanterin. Bei dem dazu passenden Wetter, das wir erhoffen, wird es ein schöner Sommerabend mit geistlicher und anschließend leiblicher Stärkung.



Die musikalische Gestaltung übernehmen die Donaumusikanten. Nach dem Gottesdienst, der Vorabendmesse zum Sonntag, werden in bewährter Weise belegte Brötchen und Getränke kredenzt. Die Verköstigung will Anlass sein zum Verweilen und Zusammensitzen. Die Donaumusikanten werden in bewährter Weise ihr Können dabei fortsetzen und uns mit Blasmusik unterhalten. Das soll uns als „Pfarrfamilie“ stärken. Um eine kleine Spende als Unkostenbeitrag dürfen wir freundlich bitten. Bei unpassender Witterung müssten wir in die Pfarrkirche ausweichen und das gemütliche Zusammensein kann dann nicht stattfinden.

## Wallfahrten der Marianischen Männerkongregation

Die Sodalen mit ihren Familien sind eingeladen zu vier sommerlichen Wallfahrten zu bekannten Wallfahrtskirchen des Kongregationsgebietes:

### Sonntag, 07. Juni 2026 zum Dreifaltigkeitsberg

13.30 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche

14.00 Marienfeier mit Predigt von H.H. Zentralpräses Msgr. Georg Dunst

### Sonntag, 21. Juni 2026 zur Wallfahrtskirche zum Hl. Kreuz in Loh

13.15 Prozession ab Straßkirchen/ Kirche

13.30 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche

14.00 Marienfeier mit Predigt von H.H. Zentralpräses Msgr. Georg Dunst

### Sonntag, 12. Juli 2026 zur Wallfahrtskirche Haindling

13.30 Prozession ab Geiselhöring

13.30 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche

14.00 Marienfeier mit Predigt von H.H. Zentralpräses Msgr. Georg Dunst

### Sonntag, 19. Juli 2026 nach Heilbrunn

13.15 Prozessionen ab Geraszell und Wiesenfelden

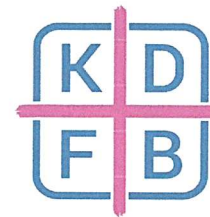
13.30 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche

14.00 Marienfeier mit Predigt von H.H. Zentralpräses Msgr. Georg Dunst



Foto: Marie Schinharl

KDFB Zweigverein St. Johannes Juni 2026



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund

Am Fronleichnam **4. Juni 2026** sind die Mitglieder herzlich eingeladen daran teilzunehmen mit Schal/Tuch. Beginn ist um **9.00 Uhr mit dem Gottesdienst im Kindergarten St. Johannes auf dem Gartengelände** ( Jägerstr. 23) Im Anschluß findet dann die Prozession zur Pfarrkirche statt.

Den katholischen Frauenbund St. Johannes gibt es in Ittling seit über 50 Jahren.

Frauen aller Generationen bringen in den KDFB ihre Ideen und Anliegen ein. Die Mitgliedschaft im KDFB ist für alle Frauen möglich, unabhängig vom Alter, Beruf oder Nationalität.

Im Frauenbund Ittling stehen Neuwahlen an, wir suchen Frauen die sich engagieren wollen, Dinge zu bewegen, Lust auf gemeinsames tun und Freude auf Veränderung haben. Wir freuen uns über ihr Mittun!

Da sich die jetzige Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl stellt, hoffen wir auf neue Mitglieder und Frauen die sich zur Verfügung stellen, damit der KDFB in Ittling eine Zukunft hat. Melden Sie sich gerne bei mir!

**Wir laden Frauenbundmitglieder und Interessierte herzlich ein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Mittwoch, den 17.06.2026 um 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes in Ittling.**



Für alle gibt es an diesem Abend ein **Eis von Poldi.**

Herzliche Grüße

*Margit Plank* - Vorsitzende

Dr. Kumpfmüllerstrasse 22, 94315 Straubing , Tel. 09421/9674459  
E-mail: [plank.margit@freenet.de](mailto:plank.margit@freenet.de) oder 0151/16620169

# 4. Sander Maiandacht

*Maria -  
Offen für  
Gottes  
Geist*



**Dienstag, 26. Mai 2026**

um 19:00 Uhr  
am Feuerwehrhaus in Sand



Im Anschluss an die Andacht besteht wieder die Möglichkeit für einen kleinen „Ratsch“ bei einem Getränk.



HOCHGELOBT UND GEPRIESEN  
SEI DAS ALLERHEILIGSTE SAKRAMENT DES ALTARES -  
VON NUN AN BIS IN EWIGKEIT

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

## FRONLEICHNAM



**04. Juni 2026**

- 9.00 Uhr -

**Kindergarten St. Johannes**  
(Jägerstraße 23)



**Gottesdienst:**

**im Garten des Kindergartens St. Johannes**  
musikalische Gestaltung: Donaumusikanten

**Zugfolge der Prozession:**

Gerberstraße - Neubastraße -  
Ittlinger Hauptstraße -

**Raiffeisenbank/Bahnhof (Station) -**  
Ittlinger Hauptstraße - Dr. Kumpfmüllerstr. -  
Pfarrkirche (Abschluss)

Wir bitten wieder  
freundlich um das  
Schmücken  
der Häuser entlang des  
Prozessionsweges.



Anschließend

**Frühschoppen im Pfarrheim**  
durch die KLJB Ittling-Amselfing

Um besser planen zu können,  
bitten die Mitglieder der Landjugend  
um eine **Voranmeldung** über die  
ausliegende **Liste** in der Pfarrkirche  
oder online über den **QR-Code**.



**Eingeladen sind alle  
Pfarrangehörigen  
und die Ittlinger Vereine!**





# Ittlinger Seniorencafe

Mittwoch, 24. Juni 2026

ab 13.30 Uhr

Pfarrheim

St. Johannes Ittling



Alle Senioren unserer Pfarrgemeinde  
sind herzlich dazu eingeladen.  
Veranstalter: Pfarrgemeinderat St. Johannes

# JOHANNIFEUER

26.06.2026

18:30Uhr

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt  
Mit Grillspezialitäten,  
Baguettestand und  
Barzelt*

**FÜCHSL**  
BESCHRIFTUNGSZENTRUM

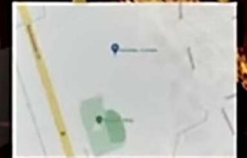
**Artmeier**  
Bäckerei • Konditorei • Café

**Nothhaft**  
METZGEREI

**Kick**

**Karmeliten**  
Brauerei

**Standort:**  
Bolzplatz ittling



*Auf Euer Kommen freut sich die*

*KLUB Ittling - Amselking*

# Wir feiern Patrozinium



Sonntag, 28. Juni 2026  
10.15 Uhr  
Pfarrkirche St. Johannes

Vaterunser-  
Übergabe  
an die Kinder  
der 2. Klasse



Musikalische  
Gestaltung:  
Kinderchor



Nach dem Gottesdienst  
lädt der Pfarrgemeinderat  
zum „Zammkemma“  
auf den Kirchhof ein!

Es gibt frisch  
auf d'Hand:  
Kiachl, Vögerl,  
Kaffee und  
kalte Getränke

HERZ  
& HEFE  
nach Mamas Rezept

## Ein Ittlinger „Tausendsassa“ feiert 70. Geburtstag



Kennen Sie, kennt Ihr die Bedeutung eines „Tausendsassas“? Es ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für eine äußerst vielseitig begabte, geschickte und aktive Person, die auf vielen Gebieten gleichzeitig erfolgreich ist. Synonyme sind Multitalent, Alleskönner oder Universalgenie. Der Begriff stammt aus dem 18. Jahrhundert und bedeutet „Tausend dies und das“, von französisch ça.

Auf kaum einen anderen trifft dieser Begriff hier in Ittling mehr zu als auf unseren Kirchenrat **Theodor Huber**, der am 4. Juni seinen 70. Geburtstag feiern kann. Es ist mehr als ein glücklicher Zufall, eine Fügung vielmehr, dass dieses Datum heuer auf den Fronleichnamstag fällt. An diesem Fest übernimmt der Jubilar wie so oft die Vorbeterdienste bei der Prozession. Er tut das von Herzen gerne. Eine Freude ist es ihm nicht nur, Texte vorzubereiten, son-

dern Wallfahrten, Bittgänge und Prozessionen für alle Beteiligten zu einem die Seele erhebenden spirituellen Erlebnis werden zu lassen.

Darüber hinaus gilt seine Sorge und seine helfende Hand allem, was der organisatorischen Vorbereitung dient: Bei der Bogenbergwallfahrt übernimmt er die Koordination der Dienste. Zum Fronleichnamfest sorgt er für die Zier mit Birken aus seinem Wald. Ebenso gehört das Aufstellen des Christbaums zu seiner Profession. Seit Jahrzehnten zählt er zum Kreis der treuen Lektoren und Kommunionhelfer.

Dazu kommt: Theodor Huber übt seit zwei Jahrzehnten, getragen vom Vertrauen der Pfarrangehörigen, das Amt eines Kirchenrates der Kirchenstiftung Ittling aus. Er nimmt die Aufgabe des Pfränderats und des Beauftragten für den Friedhof wahr – beides Handlungsfelder, die viel kommunikative Kompetenz und Fingerspitzengefühl erfordern.

Zusammen mit seiner Familie und seinem Freundeskreis kümmert er sich jedes Jahr sehr rührend um die Priester aus der Weltkirche, die in Ittling die Urlaubsvertretung des Pfarrers wahrnehmen. Als hochgeschätzte Persönlichkeit in Ittling bringt Theodor Huber kirchliche Anliegen beherzt in das gesellschaftliche Leben ein und sorgt für ein gutes Miteinander in der Pfarrgemeinde. Schließlich bemüht er sich als freier Mitarbeiter des „Straubinger Tagblatts“ eifrig und erfolgreich um eine wohlwollende und qualifizierte Berichterstattung über kirchliche Ereignisse in der Tagespresse.

Ein wahrer Ittlinger Tausendsassa also! Ein Weltchrist, der auch andere begeistern kann, ihre Berufung zu entdecken und zu verwirklichen.

Namens unserer ganzen Pfarrei Ittling, aber auch ganz persönlich in freundschaftlicher Verbundenheit, darf ich zusammen mit dem Jubilar Gott danken für das Geschenk seines umfassenden Daseins für die Kirche Gottes. Eine wörtliche Übersetzung seines Vornamens „Theodor“ aus dem Altgriechischem zudem!

Lieber Theo, bleib gesund und verspüre weiterhin Gottes reichsten Segen und den Rückenwind seines Heiligen Geistes! Ad multos annos! Dein Stefan Altschäffel, Pfarrer

## Bittgang nach Amselfing



Am Markustag, zugleich Vorabend zum „Guten-Hirten- Sonntag“ brachen zahlreiche Gläubige der Pfarrei Ittling auf zum Bittgang nach Amselfing. Die Flurprozession führte erstmals über Ödmühle zur Ittlinger Filialkirche St. Stephanus. Als Vorbeter wirkten Theodor Huber und Marie Luise Bachl. Um das Tragen von Kreuz und Lautsprecher kümmerten sich die Ministranten Maxi, Antonia, Leo sowie Jannick, ein Gast aus Wörth/Donau. Eine große Hilfe war die Absicherung der Prozession durch die Freiwillige Feuerwehr Amselfing. Nach der Bittmesse, zelebriert von Pfarrer Stefan Altschäffel und von Organistin Karin Gänger begleitet an der Orgel, durften die Teilnehmer noch einkehren auf dem Hof von Familie Rudolf und Claudia Holzapfel, wo sie bestens versorgt wurden mit Brotzeit und Getränken. Um den Rücktransport der Teilnehmer nach Ittling kümmerten sich die Pfarrgemeinderäte.

*Text: StA/ Fotos: Peter Sigl, Bettina Schmeller*

## „Ihr seid meine Freunde“ - Erstkommunion für 29 Kinder



Am Sonntag, 26. April 2026, fand in der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Johannes in Ittling ein besonderer Tag statt: 29 Kinder empfangen feierlich ihre erste heilige Kommunion. Sie waren zuvor in vielen Gruppenstunden von ihren Tischgruppenleiterinnen auf diesen wichtigen Moment vorbereitet worden. In einer feierlichen Prozession zogen sie angeführt von Pfarrer Stefan Altschäffel und Religionslehrerin Simone Politzky in die Kirche ein und waren mit verschiedenen Lesetexten aktiv in die Liturgie miteingebunden. Nach der Lesung, vorgelesen von Dr. Johanna Christ-Ponnath und dem Evangelium nahm Pfarrer Stefan Altschäffel in seinem Predigtgespräch Bezug auf die Bedeutung der Freundschaft. Für die Jünger mag es erstaunlich gewesen sein, dass Jesus sie seine Freunde nennt und so groß von ihnen denkt. Denn Freunde wissen alles voneinander, teilen alles miteinander, haben einander lieb. „Dieses Angebot macht

Jesus nun auch uns, wenn wir ihn selbst in der Brotgestalt empfangen“ legte der Pfarrer den Kindern ans Herz. Zum Abschluss der Ansprache sangen alle gemeinsam das Mottolied „Ihr seid meine Freunde“. Nach den Fürbitten versammelten sich alle Kommunionkinder um den Altar, wo sie dann in großer Gemeinschaft zum ersten Mal den Leib Christi empfangen durften. Nach einer Meditation der Kommunionkinder bedankte sich Pfarrer Stefan Altschäffel bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Erstkommunion auch heuer wieder zu einem Fest des Glaubens in unserer Pfarrgemeinde werden konnte. Allen voran galt sein Dank den Tischmüttern für ihren wertvollen Einsatz, ihre Achtsamkeit, ihre Geduld und ihr Wohlwollen, mit dem sie die 29 Kinder seit Monaten auf diesem wichtigen Tag vorbereiteten, sowie ihre Kreativität bei der Zier des Altars getreu des Kommunionmottos. Großer Dank gilt auch unserem Mesner Janusch Markie-fka, unseren eifrigen Minis, Angela Baumgartner für den wunderbaren Blumenschmuck und allen, die zur Feierlichkeit der Liturgie beigetragen haben. Die Jugendband mit ihren Sängerinnen und den Instrumentalisten Kilian Gross, Sebastian Gross, Korbinian Iberer, Ludwig Schwarz, Christian Karl, Rebekka Karl, Christian Karl und Johannes Konrad sorgte unter der Leitung von Gemeindeferentin Barbara Iberer für eine wunderschöne musikalische Gestaltung der Feier. Ihnen widmete Pfarrer Stefan Altschäffel ein großes und herzliches Vergelt's Gott für die hervorragende und zu Herzen gehende Kirchenmusik. *Text: StA, Fotos: Karin Winter, Gabriela Gowin*



## 508. Fußwallfahrt der Pfarrei Ittling auf den Bogenberg



In großer Zahl haben sich die 171 Fußwallfahrer am 1. Mai auf den Weg zum Bogenberg gemacht. Nach dem Pilgersegen, den Pfarrer Stefan Altschäffel spendete, setzte sich der Pilgerzug in Bewegung, über Hunderdorf, Sand, Hermannsdorf, Xaver-Hafner-Brücke hinauf zum Heiligen Berg Niederbayerns. Mit dem Bus kam nochmal eine stattliche Anzahl an Wallfahrern dazu. Ein großes Dankeschön gilt allen, die ihren Teil dazu beigetragen haben, dass die Wallfahrt auch heuer wieder einen reibungslosen Verlauf nehmen und zu einem starken Zeichen gelebten Glaubens werden konnte. Allen voran gilt unser Dank unserem Pilgerleiter und Vorbeter, Theo Huber, für alle organisatorischen Dienste und seine zu Herzen gehenden Wallfahrtstexte. Ein ebenso herzliches Vergelt's Gott sagen wir Marie-Luise Bachl, die ebenfalls mit vorgebetet hat und unserem Vorsänger Herbert Meier für die musikalische





Unterstützung der Pilger. Unsere Minis sagen wir „Danke“ für den Dienst am Vortragekreuz und für das Tragen des Pilgerstabes, unserer KLJB Ittling-Amselfing für das Tragen der Lautsprecher und unserem Mesner Janusch Markiefka für den technischen Support. Unsere Wallfahrt wäre nicht ohne die Absicherung der Verkehrswege durch unsere beiden Feuerwehren möglich, deswegen gilt unser besonderer Dank der Freiwilligen Feuerwehr Straubing - Löschzug Ittling und der Freiwilligen Feuerwehr Amselfing. Die musikalische Gestaltung der Bittmesse hat unsere Kirchenmusikerin Karin Gänger übernommen. Auch dafür ein großes Dankeschön. Außerdem hat sich unser Kinderchor unter Leitung von Gemeindefereferentin Barbara Iberer mit drei Liedern musikalisch eingebracht und zu Ehren der Muttergottes wunderbar gesungen. Nach dem feierlichen Gottesdienst durfte die Einkehr im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“ nicht fehlen, bevor es mit dem Pilgerbus der Firma Häusler wieder zurück nach Ittling ging. Wir freuen uns besonders, dass sich heuer so viele Pilger jeden Alters mit uns auf den Weg gemacht haben. Das war ein

wahrlich großes Zeichen, dass der Glaube in unserer Pfarrei lebendig ist. Ein herzliches Dankeschön für dieses starke Glaubenszeugnis.

Text: BI/ Fotos: Marie Schinharl

## Maiandacht der Ministranten in der Aukirche



Unter dem Leitwort „Maria vom Rosenkranz“ als Knotenlöserin haben die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei St. Johannes in diesem Jahr die erste Maiandacht in der Aukirche gestaltet. Vorbereitet wurde die Andacht bereits beim vorangegangenen Ministertreff im Pfarrheim. Dort erschlossen die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter mit den Kindern und Jugendlichen das Thema „Maria vom Rosenkranz“. Mit viel Eifer bastelten die Minis dabei auch kleine, farbenfrohe Rosenkränze. Am sonnigen Sonntagabend öffnete Aukirchenmesnerin Hilde Braun gerne die Pforten ihres „sakralen Kleinods“ für die Ministranten und zahlreiche weitere Gottesdienstbesucher. Gemeindefereferentin Barbara Iberer leitete die Maiandacht und begleitete sie mit der Gitarre. Die Ministranten beteiligten sich eifrig beim Vortrag der Texte und Gebete. Die selbst gebastelten Rosenkränze kamen dabei zum Einsatz und machten das Gebet für viele besonders greifbar. So wurde die erste Maiandacht in der Aukirche zu einem eindrucksvollen Zeugnis des Glaubens der jungen Generation und zu einem gelungenen Auftakt in den Marienmonat Mai.

Text: BI/ Fotos: BI/ Minis



## Maiandacht am Muttertag in der Aukirche

Nicht nur für viele Muttis und Omas, sondern zu ihrer und Mariens Ehre ist die abendliche Maiandacht am Muttertag in der Aukirche ein schöner und beliebter Brauch in der Pfarrei Ittling. An die hundert Besucher zog es in diesem Jahr bei schönstem Maienwetter hinaus in die Ittlinger Au, um die Gottesmutter zu ehren. Die Andacht hatte Pfarrer Stefan Altschäffel vorbereitet und geleitet. Mit ausgewählten Texten und Gebeten stellte er Maria als Mutter und Fürsprecherin in den Mittelpunkt und bezog die Anliegen aller Mütter und Familien mit ein. Die musikalische Gestaltung übernahm ein weiteres Mal sehr einfühlsam Max Artmeier mit Gesang und Gitarre. Seine Lieder gaben der Feier eine besonders andächtige und zugleich herzliche Atmosphäre. Als Lektoren wirkten Agnes Steubl und Georg Dotzler und trugen die Schrifttexte und Fürbitten vor.

Der Initiative unserer Aukirchenmesnerin Hilde Braun war es zu verdanken, dass jede Mutter und Oma im Rahmen der Feier eine Rose als Zeichen des Dankes erhielten. An die 70 florale Liebesgrüße wurden so verteilt – eine Geste, die viele Augen zum Leuchten brachte. Die anschließende Begegnungsmöglichkeit bei Getränken wurde ebenfalls von der rührigen Mesnerin Hilde Braun zusammen mit ihrem Sohn Ludwig organisiert. Dabei erfreute Musiker Max Artmeier die fröhliche Runde noch mit Songs und Evergreens, sodass der Abend in der Abendsonne bei Gesang und guten Gesprächen ausklang. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die diese schöne Maiandacht vorbereitet und mitgestaltet haben – zu Ehren Mariens und als Zeichen der Wertschätzung für alle Mütter und Großmütter unserer Pfarrei. *Text: StA/ Fotos: Andreas Schwarz*



## Erstkommunionkinder besuchen die Aukirche

An einem etwas kühlem ersten „Eisheiligkeitag“ durften die Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde St. Johannes Ittling zwei Tage nach dem großen Festtag unter der Führung von Pfarrer Stefan Altschäffel und Gemeindereferentin Barbara Iberer einen besonderen Ausflug unternehmen. Ziel war die historische kleine Wallfahrtskirche in den Donauauen, die Aukirche. Auf dem Weg dorthin erzählte Pfarrer Altschäffel den Kindern von der Entstehungsgeschichte der Kirche und ihrer Bedeutung für Ittling. Bei ihrer Ankunft wurden sie von Aukirchenmesnerin Hilde Braun mit Festgeläut begrüßt, was die Kinder sichtlich begeisterte. In der Kirche fand eine kindgerechte Andacht zum Thema Schutzmantelmadonna statt, die den Kindern half, die Bedeutung von Schutz und Geborgenheit durch die Fürsprache der Gottesmutter Maria zu verstehen. Nach der Andacht lud Hilde Braun alle zu einer Brotzeit ein, bei der es Gelegenheit zum Spielen und zur Unterhaltung im Kirchgarten gab.

*Text: Stefan Altschäffel, Fotos: Barbara Iberer*



## Flurprozession an Christi Himmelfahrt



Am Fest Christi Himmelfahrt führte die Flurprozession der Pfarrei Ittling vom Öblinger Aitrachdamm mit dem Wellenstelenkunstwerk hinaus zur Aukirche. Auch dunkle Wolken am Himmel, aus denen es anfänglich sogar kurz zu regnen begann, konnten an die neunzig Teilnehmer nicht aufhalten, daran teilzunehmen. Nahe der Aukirche fand unter freiem Himmel der Festgottesdienst statt, zelebriert von Pfarrer Stefan Altschäffel. In seiner Predigt zeigte er auf, wie der österliche Glaube auch heute gelingen kann, indem man aneinander Anteil gibt an der innersten Sehnsucht und Leidenschaft, die in Gott ihre Erfüllung finden. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen Kirchenmusiker Stefan Seyfried und Gemeindeferentin Barbara Iberer. Ihnen dankte der Pfarrer für ihren Einsatz, ebenso Mesnerin Hilde Braun, die es organisiert hatte, dass der Löschzug Ittling einige Bänke für die Gottesdienstbesucher aufgestellt hatte. Sein Dank galt auch den Ministranten, den Pfarrgemeinderäten für den Altarschmuck, Mesner Janusch für alle Mühen der Vorbereitung sowie Vorbeter Theo Huber, der die Prozession mit Gebetstexten versorgte. Nach dem Gottesdienst machte man sich auf den Rückweg, mit der Bayernhymne beschloss man die heurige Flurprozession.

*Text: StA/ Fotos: Irene Faltin und Gabriela Gowin*

## Kommunionausflug 2026



Unsere Kommunionkinder haben sich unter Leitung von Pfarrer Stefan Altschäffel und Gemeindeferentin Barbara Iberer samt ihren Tischmüttern und einigen anderen begleitenden Eltern zunächst auf den Weg zum Bogenberg gemacht. Zuerst haben die Kinder den Ausblick über den Gäuboden genossen, bevor es in die Wallfahrtskirche ging, in der wir einen schönen Gottesdienst feiern konnten. Wir freuen uns besonders, dass viele Kinder aus dem Kreis der Kommunionkinder Interesse am Ministrantendienst haben und in der Messe auf dem Bogenberg das Ministrieren einmal ausprobiert haben. Nach dem Gottesdienst ging es mit dem Bus der Firma

Speckner weiter zum „Xperium“ nach St. Englmar und dann noch zum Rodel- und Freizeitparadies, wo die Kinder großen Spaß hatten. Ein großes Dankeschön gilt unserem Tischmüttern und den begleitenden Eltern für alle Unterstützung.

*Text: StA*

# Verabschiedung langjähriger verdienter Pfarrgemeinderäte



Im Rahmen eines geselligen Beisammenseins von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung mit Bewirtung im Pfarrheim wurden zehn Pfarrgemeinderäte, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatten, feierlich verabschiedet. PGR-Sprecher Andreas Schwarz betonte in seiner Dankesrede den unschätzbaren Wert des Zusammenhalts und des ehrenamtlichen Engagements für eine lebendige Pfarrei. Pfarrer Stefan Altschäffel fand im Anschluss für jeden der ehemaligen Pfarrgemeinderäte persönliche Worte der Würdigung und des Dankes. Allen voran wurde Ursula Meier geehrt, die insgesamt 28 Jahre dem Gremium angehörte und es die vergangene Dekade als Sprecherin achtsam und souverän anführte. Ebenso Gabriele Igney, die ebenfalls 28 Jahre im Pfarrgemeinderat wirkte, davon eine gute Zeit als Vorsitzende. Sie gehört dem aktuellen Pfarrgemeinderat in amtlicher Funktion als Kirchenpflegerin weiterhin an. Für 20 Jahre engagierte Mitarbeit wurden Barbara Eibauer und Helmut Paschke gewürdigt, für 16 Jahre Maria Sigl, die einst auch das Amt der PGR-Vorsitzenden bekleidete. Auf 12 Jahre im Pfarrgemeinderat blicken Sofia Schütz, Elfriede Weber und Georg Dotzler zurück. Sandra Hüttinger war 8 Jahre und Genoveva Wanninger 4 Jahre im Gremium tätig.

Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes überreichten Pfarrer Altschäffel, Gemeindefereferentin Barbara Iberer und PGR-Sprecher Schwarz den scheidenden Mitgliedern Präsente und Blumen. Mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“ würdigte die Pfarrei Ittling den langjährigen, treuen Dienst für die Gemeinschaft.

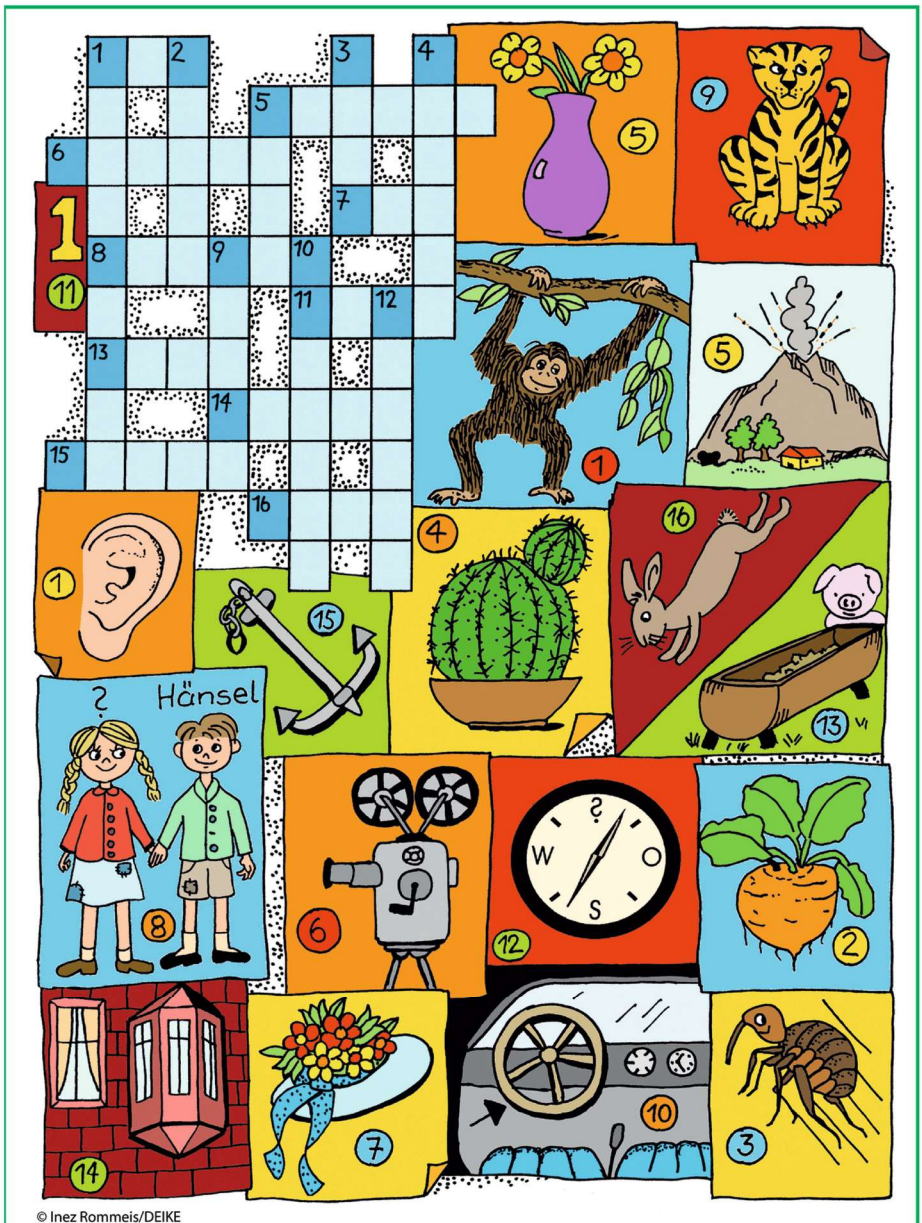
Der Abend klang in dankbarer Erinnerung und im frohen Miteinander aus – ganz im Sinne des gelebten Zusammenhalts, den die Verabschiedeten über viele Jahre mitgeprägt haben.

Text: StA/ Fotos: Gabriela Gowin

# Kinderseiten

## Zum Rätseln:

Deike



© Inez Rommeis/DEIKE

**Auflösung:** 1. Ohr / Orang-Utan, 2. Ruebe, 3. Floh, 4. Kaktus, 5. Vulkan / Vase, 6. Kamera, 7. Hut, 8. Gretel, 9. Tiger, 10. Lenkrad, 11. eins, 12. Norden, 13. Trog, 14. Erker, 15. Anker, 16. Hase

# Reli-Elli

Geh doch mal an die frische Luft. Die Blumen duften, die Vögel singen...



Keine Zeit!



Ich muss den Unterricht zum Tag der Umwelt fertigstellen und mir fällt nichts ein.



Ein Tourist sieht in Rom einen Kardinal in einem Mercedes und darauf einen im RollsRoyce. Da sagt er zu seinem Begleiter: „Das nenne ich einen Geschäftserfolg! Mit einem Esel als Transporter haben sie am Palmsonntag angefangen!“

Cooler Kids in der Bronzezeit:



© Dieter Hermenau/DEIKE

Drei Kinder stehen auf dem Schulplatz, zwei spielen, eines steht auf der Seite. Fragt eine Frau: „Warum spielst du denn nicht mit den anderen beiden Kindern?“ – „Jene zwei spielen Mutter und Vater, und ich soll das Kind sein. Aber ich muss noch warten, bis ich auf der Welt bin!“

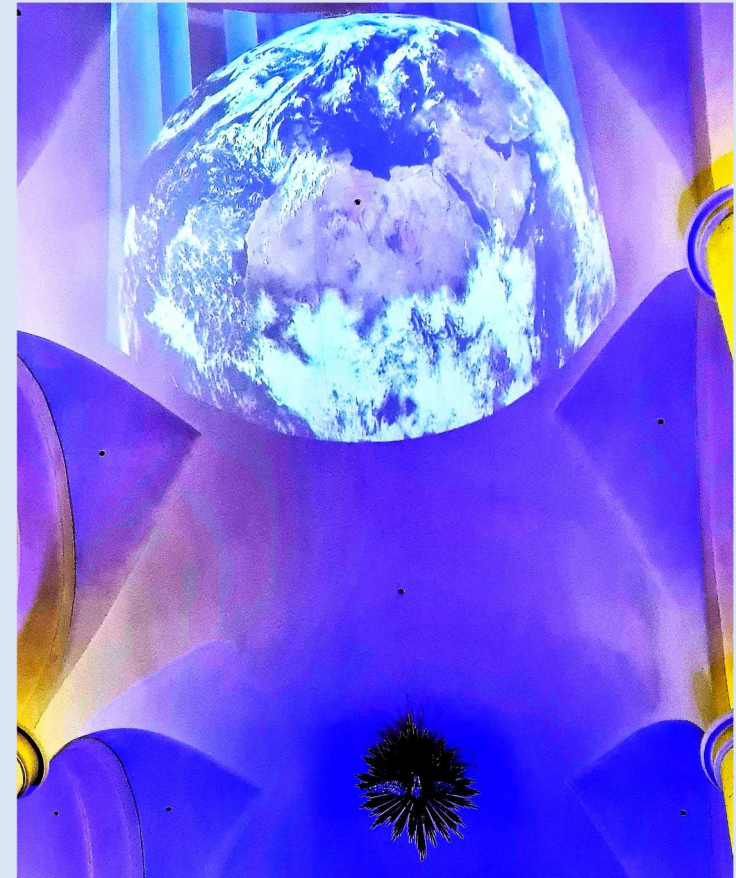


Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 02. August 2026 reicht, ist am Donnerstag, 18. Juni 2026.

## Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling  
Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025  
E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

### Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de

